

Germany-Berlin: IT services: consulting, software development, Internet and support

OJ S 163/2016 25/08/2016

Contract notice

Supplies

Legal Basis:

Directive 2014/24/EU

Section I: Contracting authority

I.1. Name and addresses

Official name: DB Station&Service AG

Town: Berlin

NUTS code: DE3 Berlin

Country: Germany

Contact person: Bettina Hainthaler Deutsche Bahn AG, Vorstandsressort Finanzen und Controlling Beschaffung Software (FEA 52)

E-mail: bettina.hainthaler@deutschebahn.com

Internet address(es):

Main address: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Address of the buyer profile: <http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

I.3. Communication

Access to the procurement documents is restricted. Further information can be obtained at:

<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>

Additional information can be obtained from the abovementioned address

Tenders or requests to participate must be submitted to the abovementioned address

I.4. Type of the contracting authority

Other type: Eisenbahnunternehmen

I.5. Main activity

Other activity: Eisenbahnunternehmen

Section II: Object

II.1. Scope of the procurement

II.1.1. Title

Projektkommunikationsplattform inkl. BIM-Modell-Koordination.

II.1.2. Main CPV code

72000000 IT services: consulting, software development, Internet and support

II.1.3. Type of contract

Supplies

II.1.4. Short description

Die DB Station&Service AG beabsichtigt die Vergabe eines Rahmenvertrages für die Bereitstellung einer Projektkommunikationsplattform in den Phasen des Planens und Bauens.

Die Ausschreibung bettet sich ein in das Projekt „Einführung der BIM-Methodik – Digitales Planen und Bauen“ bei der DB Station&Service AG. Auf Grund dessen werden in den einzurichtenden Projektmanagementprozessen nicht nur Dokumente und Pläne, sondern auch BIM-Modelle eingebunden und verarbeitet.

Die Projektkommunikationsplattform muss als webbasierte Lösung bereitgestellt werden. Die Projektbeteiligten sollen per Internetbrowser orts- und endgeräteunabhängig darauf zugreifen können.

Die zu beschaffende Plattform wird als Standards SW ausgeschrieben und im 1. Schritt durch den Auftragnehmer nach den Vorgaben des AG konfiguriert.

Überdies ist die Einbindung von externen Datenquellen, wie bspw. der Import von Equipments aus SAP sowie der Export der Projektdokumentation nach Vorgaben des AG erforderlich.

II.1.5. Estimated total value

II.1.6. Information about lots

This contract is divided into lots: no

II.2. Description

II.2.3. Place of performance

NUTS code: DE Deutschland

II.2.4. Description of the procurement

Die DB Station&Service AG beabsichtigt die Vergabe eines Rahmenvertrages für die Bereitstellung einer Projektkommunikationsplattform in den Phasen des Planens und Bauens.

Die Ausschreibung bettet sich ein in das Projekt „Einführung der BIM-Methodik – Digitales Planen und Bauen“ bei der DB Station&Service AG. Auf Grund dessen werden in den einzurichtenden Projektmanagementprozessen nicht nur Dokumente und Pläne, sondern auch BIM-Modelle eingebunden und verarbeitet.

Die Projektkommunikationsplattform muss als webbasierte Lösung bereitgestellt werden. Die Projektbeteiligten (DB-Intern und Extern) sollen per Internetbrowser orts- und endgeräteunabhängig darauf zugreifen können.

Die zu beschaffende Plattform wird als Standardsoftware ausgeschrieben und im ersten Schritt durch den Auftragnehmer nach den Vorgaben des AG konfiguriert.

Überdies ist die Einbindung von externen Datenquellen, wie bspw. der Import von Equipments aus SAP sowie der Export der Projektdokumentation nach Vorgaben des AG erforderlich.

Die gesuchte Projektkommunikationsplattform soll für das Multiprojektmanagement mit der Sicht auf mehrere Projekte und die Einrichtung eines projektbezogenen und projektübergreifenden Berichtswesens geeignet sein.

II.2.5. Award criteria

Price is not the only award criterion and all criteria are stated only in the procurement documents

II.2.6. Estimated value

II.2.7. Duration of the contract, framework agreement or dynamic purchasing system

Duration in days: 48

This contract is subject to renewal: yes

Description of renewals:

2x 24 Monate Verlängerungsoption.

II.2.10.

Information about variants

Variants will be accepted: no

II.2.11. Information about options

Options: no

II.2.13. Information about European Union funds

The procurement is related to a project and/or programme financed by European Union funds:
no

II.2.14. Additional information

Für die Erstellung der Angebote in der Angebotsphase werden diverse Richtlinien benötigt. Diese enthalten sensible Informationen über Geschäftsprozesse der DB. Eine Veröffentlichung im TNW ist daher nicht möglich. Diese erhalten Sie mit der Aufforderung zur Angebotsabgabe. Hierzu ist zwingend erforderlich die Abgabe der unterzeichneten Vertraulichkeitsvereinbarung im Teilnahmewettbewerb.

Section III: Legal, economic, financial and technical information

III.1. Conditions for participation

III.1.1. Suitability to pursue the professional activity, including requirements relating to enrolment on professional or trade registers

List and brief description of conditions:

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Angaben und Formalitäten, die erforderlich sind, um die Einhaltung der Auflagen zu überprüfen:

Alle Unterlagen, Erklärungen und Nachweise sind gemeinsam mit dem Teilnahmeantrag einzureichen. Ein diesbezüglicher Verweis auf frühere Bewerbungen ist nicht zulässig und führt zum Ausschluss. Die Unterlagen sind möglichst gemäß der, in der Bekanntmachung verwendeten Ordnungsnummern zu reihen und zu benennen.

1. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass über sein Vermögen kein Insolvenz- oder Sanierungsverfahren oder vergleichbares gesetzliches Verfahren eröffnet ist und die Eröffnung auch nicht beantragt oder mangels Masse abgelehnt worden ist.

2. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er sich nicht in Liquidation befindet.

3. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er seiner Verpflichtung zur Zahlung von Steuer und Abgaben nach den Rechtsvorschriften des Staates, in dem er ansässig ist, oder nach den Rechtsvorschriften des Staates des Auftraggebers erfüllt hat.

4. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Erklärung, ob beruflichen Verfehlungen vorliegen, die im Gewerbezentralregister eingetragen sind.

Darüber hinaus erklärt er, ob derzeit ein Verfahren anhängig ist, das zu einer solchen Eintragung führen kann.

5. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass er in Bezug auf die Vergabe keine unzulässige wettbewerbsbeschränkende Abrede getroffen hat und treffen wird.

6. Erklärung = Ausschlusskriterium.

Der Bewerber erklärt, dass kein Fall des § 123 Abs. 1 – 3 GWB vorliegt.

7. Ausschlusskriterium.

Der Bewerber versichert, dass er sein Gewerbe ordnungsgemäß angemeldet hat und dieses – sofern nach Maßgabe der Vorschriften des HGB eintragungspflichtig – im Handelsregister eingetragen ist. Als Nachweis ist die Kopie eines aktuellen Handelsregistrauszugs (nicht älter als 12 Monate) oder ein gleichwertiges Dokument über die Eintragung im Berufs- oder Handelsregister seines Heimatlandes in deutscher Sprache (ggf. beglaubigte Übersetzung) vorzulegen.

8. Ausschlusskriterium.

Bescheinigung der Mitgliedschaft in der Berufsgenossenschaft, soweit im Herkunftsland eine Eintragungspflicht besteht.

9. Ausschlusskriterium.

Fristgerechtes Einreichen des Teilnahmeantrages

10. Ausschlusskriterium.

Abgabe der Unterzeichneten Vertraulichkeitserklärung.

III.1.2. Economic and financial standing

List and brief description of selection criteria:

Abgabe des unterzeichneten Dokuments „Lieferantenselbstauskunft“.

III.1.3. Technical and professional ability

List and brief description of selection criteria:

Verbindliche Eignungskriterien entnehmen Sie bitte unter:

<https://bieterportal.noncd.db.de/portal/Disclosure/List?listHandlingData=eTRqUGt0MndYRVVEWk1ydUkwWENxMHNNM2x3azREbFdfczQ2VFBSV2xPZL>

Section IV: Procedure

IV.1. Description

IV.1.1. Type of procedure

Competitive procedure with negotiation

IV.1.3. Information about a framework agreement or a dynamic purchasing system

IV.1.5. Information about negotiation

IV.1.8. Information about the Government Procurement Agreement (GPA)

The procurement is covered by the Government Procurement Agreement: no

IV.2. Administrative information

IV.2.2. Time limit for receipt of tenders or requests to participate

Date: 22/09/2016 Local time: 12:00

IV.2.3. Estimated date of dispatch of invitations to tender or to participate to selected candidates

IV.2.4. Languages in which tenders or requests to participate may be submitted

German

Section VI: Complementary information

VI.1.

Information about recurrence

This is a recurrent procurement: no

VI.3. Additional information

1) Die Vergabe läuft über das e-Vergabeportal der Deutschen Bahn (<http://www.deutschebahn.com/bieterportal>). Dort finden Sie sämtliche Dokumente. Sollten Sie noch keinen Zugriff auf das e-Vergabeportal der Deutschen Bahn besitzen, müssen sie sich auf dem Portal unter Angabe der Vergabenummer (Hinweis auf EU –Vergabe) registrieren.

Den Bewerbern stehen die folgenden Verfahren zur Einreichung von Teilnahmeanträgen zur Verfügung:

a) Teilnahmeantrag über das Vergabeportal mit elektronischer Signatur;

b) Teilnahmeantrag über das Vergabeportal mit Mantelbogen:

Zusätzliche bindende Angaben entnehmen Sie bitte unter: <https://bieterportal.noncd.db.de/portal/Disclosure/List?listHandlingData=Z0tYT2dBbXVrR2c1aVc2Y1ZWUThOR1EwX250cVJQZFRSVzVTNnhHdldtS1BB>

VI.4. Procedures for review

VI.4.1. Review body

Official name: Vergabekammer des Bundes

Postal address: Villenmomlerstraße 76

Town: Bonn

Postal code: 53123

Country: Germany

VI.4.3. Review procedure

Precise information on deadline(s) for review procedures:

Wenn der Zuschlag bereits wirksam erteilt worden ist, kann dieser nicht mehr vor der Vergabekammer angegriffen werden (§ 168 Abs. 2 Satz 1 GWB). Die Zuschlagserteilung ist möglich 10 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Fax oder per E-Mail bzw. 15 Kalendertage nach Absendung der Bekanntgabe der Vergabeentscheidung per Post (§ 134 Abs. 2 GWB). Die Zulässigkeit eines Nachprüfungsantrags setzt ferner voraus, dass die geltend gemachten Vergabeverstöße innerhalb von 10 Kalendertagen nach Kenntnis bzw. – soweit die Vergabeverstöße aus der Bekanntmachung oder den Vergabeunterlagen erkennbar sind – bis zum Ablauf der Teilnahme- bzw. Angebotsfrist gerügt wurden (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 1 – 3 GWB). Ein Nachprüfungsantrag ist ebenfalls unzulässig, soweit mehr als 15 Kalendertage nach Eingang der Mitteilung des Auftraggebers, einer Rüge nicht abhelfen zu wollen, vergangen sind (§ 160 Abs. 3 S. 1 Nr. 4 GWB). Desweiteren wird auf die in § 135 Abs. 2 GWB genannten Fristen verwiesen.

VI.5. Date of dispatch of this notice

22/08/2016